



O Maria! O Mutter mein!
O laß' uns Deine Kinder sein!

Lob Gottes.

Gebetbüchlein
für
katholische Schulkinder.

Zusammengestellt
aus dem römischen Missale, dem Münchener Diözesan-Rituale und mehreren Diözesan-Katechismen 2c.

von
Xaver Pöppl,
Stadtpfarrkatechet.

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

Zweite Auflage.

München.
Druck und Verlag von Ernst Stahl.
1880.

Imprimatur.

München, 1. April 1878.

Das Kapitularvicariat München-Freising.

Dr. M. Rampf, V. C.

Dr. Joh. Huber, Secr.

I.

Der Sonntag.

1. Morgengebet.



O mein Gott und Vater! — Ich sage Dir herzlichen Dank, — daß Du mich diese Nacht — so gnädiglich erhalten — und durch einen ruhigen Schlaf — so gütig gestärket hast. — Dir übergebe ich mich nun ganz und gar — mit Leib und Seele. — Bewahre mich am heutigen Tage — vor allem Uebel; — leite und führe mich, — daß ich in all meinem Thun und Lassen — nach Deinem göttlichen Wohlgefallen lebe, — jede Sünde standhaft vermeide, — und

so Deiner Gnade und Liebe — immer würdiger werde. — Amen.

Der Segen Gottes, des allmächtigen Vaters, — die Liebe Jesu Christi, des Sohnes, — meines Herrn und Erlösers, — und die Gnade des heiligen Geistes — erhalte und stärke mich zu allem Guten — und zum ewigen Leben. — Amen.

O mein Gott! — Ich opfere Dir auf — alle meine Gedanken, — Worte und Werke. — Alles, — was ich heute thun oder auch leiden werde, — will ich thun und leiden — nach Deinem göttlichen Willen — und aus Liebe zu Dir, — wie mir solches — durch Sein Wort und Beispiel gezeigt hat — Jesus Christus, — Dein Sohn —, mein Herr und Erlöser. — Amen.

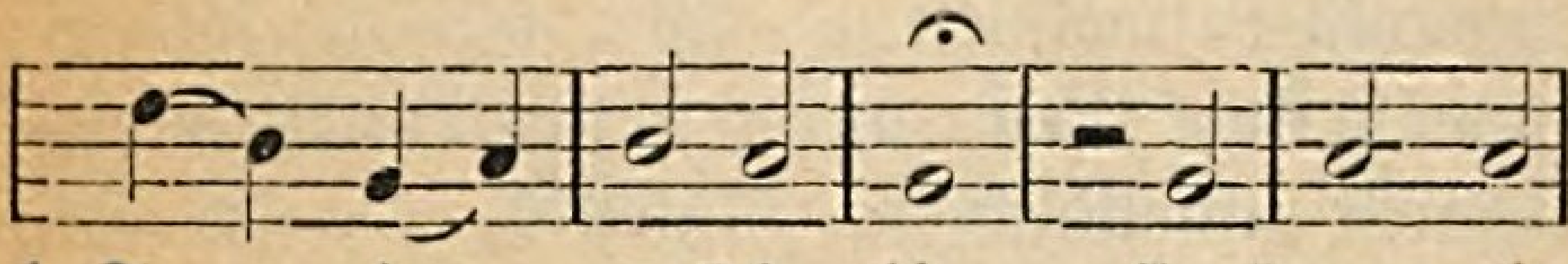
Heilige Jungfrau Maria! — Heiliger Schutzengel, — und du mein heiliger Namenspatron! — Bittet für mich, — daß der gütige Gott — mich heute bewahren wolle — vor allem Uebel des Leibes und der Seele. — Amen.

2. Meßgebete.

Zum Anfange.



1. Gott, Dei=ne Kin=der tre=ten mit
2. O Du, der in den Höh=en und
3. Gib from=me Kin=der = Wor=te und



1. Freu = den zu Dir hin; sie stam=meln
2. in den Tie = fen wohnt, laß kind = lich
3. Kin = der = Glau=ben Du; so bringt des



1. und sie be=ten, Du kennst der Wor=te Sinn.
2. uns ver = steh=en, was überschwenglich lohnt.
3. Himmels Pforte uns einst zur sü = ßen Ruh.

† Im Namen des Vaters, † und des Sohnes, † und des heiligen Geistes. — Amen.

Allmächtiger Gott, — himmlischer Vater! — In Deinem Namen — und zu Deiner

Ehre — erscheinen wir, — Deine Kinder, — in Deinem Hause. — Dein göttlicher Sohn, — unser Herr und Erlöser, — opfert sich wieder — durch die Hände des Priesters — auf dem Altare — zu unserm Heile auf. — Verleihe uns, o Gott! — daß wir alle — diesem unblutigen Opfer — Deines Sohnes — mit schuldiger Ehrfurcht — und Andacht beiwohnen. — Wir opfern Dir — diese heilige Messe auf — zur Anbetung — Deiner unendlichen Majestät, — zur Erinnerung — an das bittere Leiden — und Sterben Jesu Christi, — zur Genugthuung für unsere Sünden, — wie auch zur Danksagung — für alle Deine Wohlthaten.

In Demut knieen wir hier. — Vor Dir, o Gott! — vor Maria, — der seligsten Jungfrau — vor allen Engeln — und Heiligen — bekennen wir laut — und voll Reue — uns're Sündenschuld. — Erbarme Dich unser, o Herr! — Verzeihe uns und allen, — welche Dich beleidigt haben — Steh' uns bei — mit Deiner Gnade, — daß wir uns bessern — und Dich nicht ferner beleidigen.

Zum Gloria.

Ehre sei Gott in den Höhen! — Friede den Menschen auf Erden, — die eines guten Willens sind. — Wir loben Dich, o Herr! — wir benedeien Dich, — wir beten Dich an — und verherrlichen Dich. — Wir danken Dir — wegen Deiner großen Herrlichkeit. — Du allein bist heilig, — Du allein der Herr, — Du allein der Allerhöchste, — Jesus Christus, — mit dem heiligen Geiste — in der Herrlichkeit des Vaters. — Amen.

Zu den Collekten.

Gütigster Gott! — Wir bitten Dich, — verleihe uns — durch die Fürbitte Mariens — und aller Heiligen — jene Gnaden, — welche wir — mit Deinem Priester — vertrauensvoll — von Dir begehren — durch Jesum Christum — Deinen Sohn, — unsern Herrn. — Amen.

Zur Epistel.

Du hast uns, — o liebreicher Gott! — durch Deine Propheten — und Apostel —

im wahren Glauben — unterrichten lassen —. Erleuchte und stärke uns, — daß wir die Lehren dieses Glaubens — jederzeit gerne anhören — und sie immer mehr — verstehen lernen.

Zum Evangelium.

Göttlicher Heiland, — Jesus Christus! — Du bist selber — vom Himmel gekommen — und hast uns — durch Dein Wort und Beispiel belehret. — Niemals werden wir uns — Deines Evangeliums schämen. — Wir wollen vielmehr — Dein göttliches Wort — immer treu befolgen, — Dein heiliges Beispiel nachahmen, — und so uns würdig machen — des Himmelreiches, — das Du uns schenken willst. — O Jesu! — gib uns dazu Deine Gnade. — Amen.

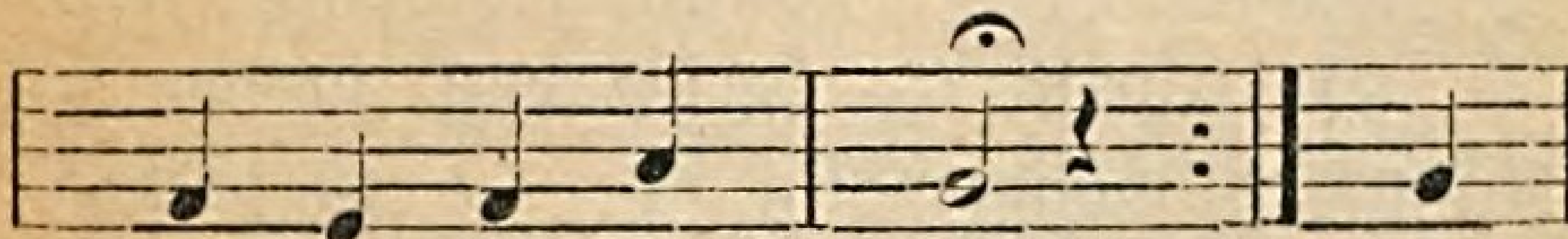
Zum Credo.

Ich glaube an Gott, — den Vater, den allmächtigen — Schöpfer Himmels und der Erde — u. s. w.

Zur Opferung.



1. Nimm an, o Herr, die Ga = ben aus
Wir, die ge = sün = digt ha=ben,weih'n
2. Nimm gnä=dig die Ge = schen = ke, drei=
Er = barm' dich un = ser, den = ke, an



1. Dei = nes Prie=sters Hand!
Dir dies Lie = bes = Pfand. Für
2. ei = nig gro = ßer Gott!
Chri = sti Blut und Tod! Sein



1. Sünder hier auf Er=den in Ängsten,Kreuz u.
2. Wohlgeruch er=schwinge sich hin zu Dei=nem



1. Not soll dies ein Opfer wer=den von
2. Thron, und die = ses Opfer brin = ge uns



1. Wein und rei = nem Brod.
2. den ver = dien=ten Lohn.

Heiliger, — ewiger Gott! — Nun opfert Dir — der Priester am Altare — Brod und Wein, — welche alsbald — in den wahren Leib — und das wahre Blut — Jesu Christi — verwandelt werden. — Nimm es wohlgefällig an — zu Deiner Ehre — und zu unserm Heile. — Wir vereinigen uns — mit dem Priester — und opfern Dir — mit diesen Opfergaben — uns selber auf. — Verschmäh' uns nicht, — sondern segne und stärke uns, — daß wir Dich lieben — und aus Liebe zu Dir — niemals aufhören, — das Gute zu thun. — Allen aber, — die Dich nicht lieben, — gib die Gnade, — daß sie sich zu Dir bekehren. — Erbarme Dich auch derer, — welche den wahren Glauben nicht haben. — Auch diese opfern wir Dir — mit uns selber auf. — Erleuchte sie alle, — damit sie bald — zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, —

und einst im Himmel — Dich und Deinen Sohn — Jesum Christum — in Einigkeit des heiligen Geistes — ewig lieben und loben. — Amen.

Zur Präfation.

Laßt uns erheben — unsere Herzen — zu Gott, unserm Herrn, — und ihm danken — für alle Wohlthaten, — die Er uns — und allen Menschen — erwiesen hat. — Wir loben und preisen Ihn, — und stimmen ein — in den Lobgesang der Engel — und rufen voll Demut und Ehrfurcht: — Heilig, heilig, — heilig bist Du, — der Herr, — Gott Sabaoth! — Himmel und Erde — sind Deiner Herrlichkeit voll! — Gebenedeit sei, — der da kommt im Namen des Herrn! — Ehre sei Gott dem Vater — und dem Sohne — und dem heiligen Geiste, — wie sie war im Anfange, — jetzt und allezeit — und zu ewigen Zeiten. — Amen.

Vor der heiligen Wandlung.

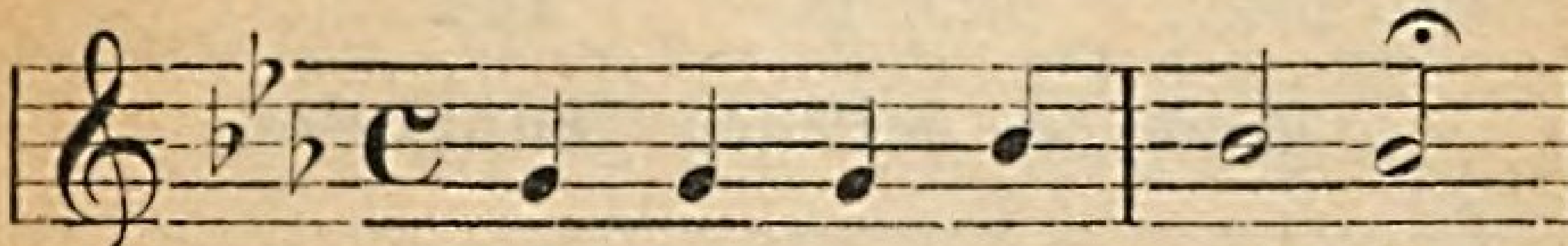
O unendlich gütiger Gott, — barmherzigster Vater! — Sieh gnädig herab —

auf dieses heiligste Opfer, — durch welches der Kreuztod — Deines eingebornen Sohnes — auf unblutige Weise — erneuert wird. — Sieh auch hernieder — auf Dein Volk und uns, — Deine Kinder, — und erhöre — unser kindlich Flehen. — Durch Jesu Blut — und Jesu Tod, — wodurch wir erlöst sind, — bitten wir Dich — für uns're heilige katholische Kirche, — für unsern heiligen Vater — den Papst ...., — für unsern König .... — und das ganze königliche Haus, — für unsern Erzbischof ...., — für unsere Seelsorger, — für unsere Eltern und Lehrer, — Geschwister und Wohlthäter. — Sieh an die Leiden der Gläubigen, — die Drangsale der Völker, — die Seufzer der Gefangenen, — die Not der Wittwen und Waisen, — das Elend der Kranken, — die Angst der Sterbenden. — Gib ihnen allen, — was sie von Dir begehren — und ihnen heilsam ist. — Uns aber, — Deinen Kindern, — gib einen frommen Sinn — und ein recht folgsames Herz, — das Freude an Dir findet, — und erleuchte unsere Eltern

— und Erzieher, — daß sie uns — auf dem Wege Deiner Gebote — zum Himmel führen. — Amen.

Zur heiligen Wandlung.

Bei Aufhebung der heil. Hostie.



Je = sus sei mir gnä = dig!

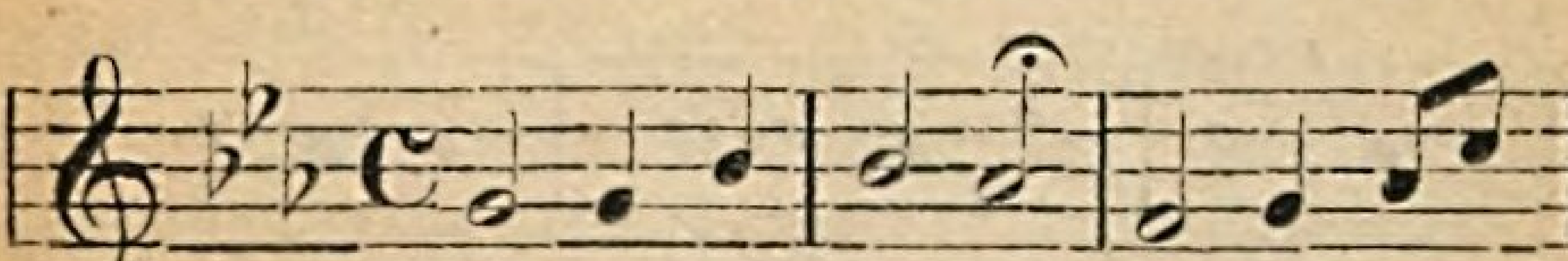


Je=sus sei mir barm = her = zig! Je=sus ver=



zeih' mir all' mei = ne Sün = den!

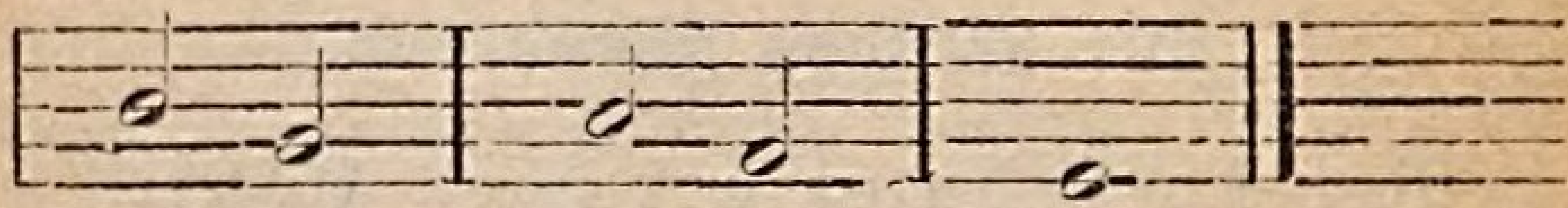
Bei Aufhebung des heil. Kelches.



Je=sus, Dir leb' ich! Je=sus, Dir



ſterb' ich! Je=ſus, Dein bin ich im



Le = ben und im Tod.

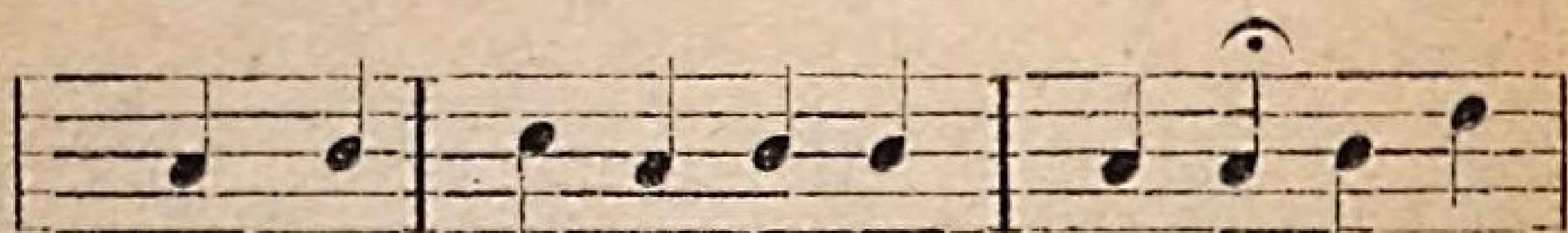
Nach der heiligen Wandlung.



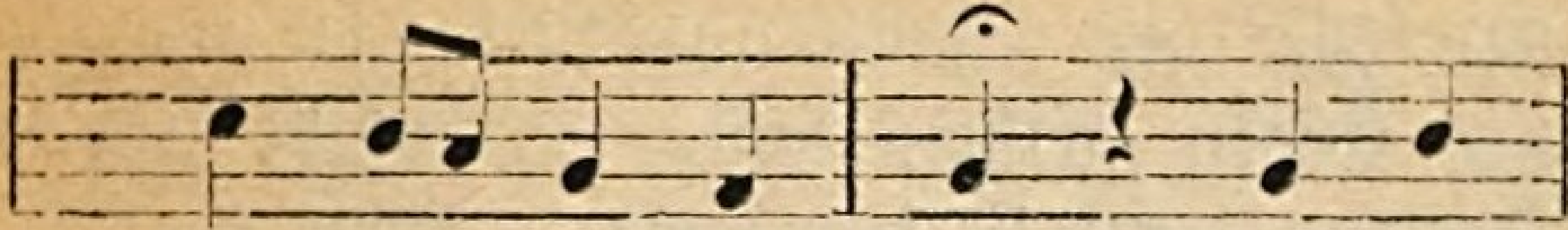
1. Je = ſus, Du biſt hier zu=
Uns ge = wäh = ret ew' = gen
2. Sei Du unſ' = rer See = le
Stärk' uns auf der Le = bens=



1. ge=gen, gläubig be = ten wir Dich an!
Se=gen, was Du lit = teſt und ge = than!
2. Spei=ſe, gu = ter Hei=land, Je = ſu Chriſt!
Rei = ſe, bis das Ziel er = rung=en iſt!



1. Dank=bar mit ge=rührtem Herzen denken
2. Wenn der=einſt wir froh be = ſchließen, die=ſes



1. wir, o Got - tes - lamm! Dei - ner
2. Er - den - le - bens Lauf, laß uns



1. Wun - den, Dei - ner Schmer - zen, Dei - nes
2. e - wig Dich ge - nie - ßen, nimm uns



1. Tods am Kreu - zes - stamm.
2. in den Him - mel auf.

Göttlicher Heiland, — Herr Jesus Christus! — Du bist nun wirklich — unter den Gestalten — des Brodes und Weines — auf dem Altare zugegen. — Wir glauben an Dich — und beten Dich — in tiefster Demut an. — Mit freudigem Danke — erinnern wir uns — Deiner gnadenreichen Geburt, — Deines heiligen Lebens, — Deines bittern Leidens und Sterbens, — Deiner glorreichen Auferstehung — und wunderbaren Himmelfahrt. — Gelobt und gebenedeit — seist Du für alles, — was

Du für uns — und aus Liebe zu uns — auf Erden gethan hast. — Erfülle uns're Herzen — mit Deiner Liebe, — daß wir jede Sünde meiden, — Deine heiligen Gebote halten — und so für Deine — unaussprechlichen Wohlthaten — Dir uns dankbar zeigen.

Erbarme Dich auch — der armen Seelen im Fegfeuer, — besonders unserer verstorbenen Eltern, — Brüder und Schwestern, — Verwandten und Wohlthäter. — Lindere ihre Schmerzen — und führe sie — um dieses heiligen Opfers willen — aus dem Orte der Pein — in den Ort — der ewigen Freude ein. —

Zum Pater noster.

Vater unser, — der Du bist in dem Himmel, — u. s. w.

Zum Agnus Dei.

O Du Lamm Gottes, — das Du hinwegnimmst — die Sünden der Welt, — erbarme Dich unser! — O Du Lamm Gottes, — das Du hinwegnimmst — die Sünden der Welt, — erbarme Dich unser! — O Du Lamm Gottes, — das Du hin=

wegnimmst — die Sünden der Welt, — schenk' uns Deinen Frieden! —

Zur Communion des Priesters.

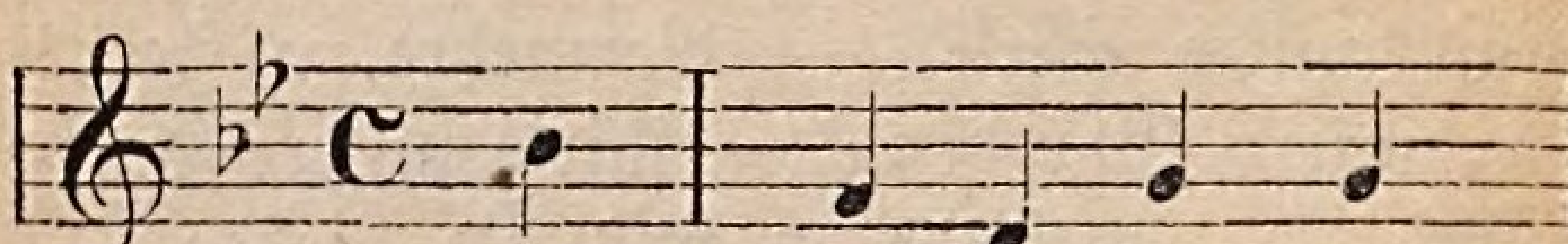
Du hast uns, — o liebevollster Heiland! — Dich selbst — zur heiligsten Speise — und zum kostbarsten Tranke — dargegeben. — O könnten wir Dich — im allerheiligsten Sakramente — jetzt empfangen! — Aber ach, — wir haben Dich — so oft beleidigt — und betrübt! — Wir sind nicht würdig, — daß Du zu uns kommest — und Einkehr nehmest — in unsern Herzen. — Doch Du bist voll Erbarmung; — verzeih' uns also — alle Beleidigungen; — sprich nur ein Wort, — so wird gesund uns're Seele. — Vermehre, o Herr! — unsern Glauben; — stärke unsere Hoffnung —, entzünde in uns die Liebe; — erfülle uns mit Deiner Gnade, — damit wir — nur nach Dir verlangen — und nur Dir wohlgefallen. —

3. Die Seele Christi — heilige mich!

Dein Leib, Herr Jesu, — speise mich! — Dein teures Blut — tränke mich! —

Das Wasser aus Deiner Seitenwunde — wasche mich! —
Dein bitteres Leiden — stärke mich! —
O gütigster Jesu! — erhöre mich! —
In Deine heiligsten Wunden — verberge ich mich! —
In Dein süßes Herz — verschließe mich! —
Von Dir laß nimmer — scheiden mich! —
Vor dem bösen Feinde — schütze mich! —
In der Todesstunde — rufe mich! —
Zu Dir alsdann — laß kommen mich! —
Damit ich könne — loben Dich —
Mit Deinen Heiligen ewiglich. — Amen.

Nach der heiligen Communion.







O heiligste Dreifaltigkeit! — Das unblutige Opfer — der heiligen Messe — ist vollbracht. — Du hast uns gewürdigt, — demselben beizuwohnen; — wir sagen Dir dafür — herzlichen Dank. — Verleihe gnädig, — daß es uns — und allen, — die wir Deiner Barmherzigkeit — in unserm Gebete — empfohlen haben, — zur Ver-

söhnung — und zum ewigen Heile gereiche. — Segne uns're Vorsätze, — die wir dabei gefaßt haben. — Segne uns alle — durch die Hand des Priesters. —

Zum Segen des Priesters.

Der Segen Gottes des allmächtigen Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes † sei und bleibe allezeit bei uns. — Amen.

4. Salve Regina.

Gegrüßet seist Du, Königin! — Mutter der Barmherzigkeit, — des Lebens Süßigkeit — und unsere Hoffnung — sei gegrüßt! — Zu Dir schreien wir elende Kinder Eva's. — Zu Dir seufzen wir — trauernd und weinend — in diesem Thale der Zähren. — Eja, unsere Fürsprecherin! — wende Deine barmherzigen Augen zu uns, — und nach diesem elenden Leben — zeige uns Jesum, — die gebenedeite Frucht Deines Leibes. — O gütige, — o milde, — o süße Jungfrau Maria! — In all uns'rer Trübsal, — Angst und

Not — komm' uns zu Hilf', — O Du allerseligste Jungfrau Maria! — Amen.

O Herr Jesu Christe! — wir bitten Dich, — daß die ehrenreiche Jungfrau Maria, — Deine süße Mutter, — wolle bei Deiner Barmherzigkeit — für uns bitten — jetzt und alle Zeit, — vorzüglich aber — in der Stunde unseres Absterbens, — der Du kommen wirst, — zu richten die Lebendigen — und die Toten — und die Welt — durch das Feuer. — Amen.

Predigtlied.



1. Komm, heil'-ger Geist auf
2. Was un-rein ist, mach',



1. uns her-ab; Du bist die
2. Rein-ster, rein: was sich ver-



1. schön = ste Him = mels = gab, und
2. irrt, lenk' wie = der ein; was



1. al = ler gu = ten Ga = ben
2. noch im Stau = be kriecht, er=



1. Quelle Du machst die Gei = ster
2. he = be, was schon ver = dor = ret



1. rein und hel = le.
2. ist, be = le = be!

5. Zweiter Meßgesang.

Zum Anfange.

Hier liegt vor Deiner Majestät
Im Staub die Christenschar
Das Herz zu Dir, o Gott! erhöht,
Die Augen zum Altar.

Schenk' uns, o Vater! Deine Huld,
Vergib uns uns're Sündenschuld.
O Gott! von Deinem Angesicht
Verstoß uns arme Sünder nicht,
Verstoß uns nicht,
Verstoß uns Sünder nicht.

Zum Gloria.

Gott soll gepriesen werden,
In seiner Herrlichkeit,
Im Himmel und auf Erden,
Jetzt und in Ewigkeit,
Lob, Ruhm und Dank und Ehre
Sei der Dreieinigkeit;
Die ganze Welt vermehre,
:,: Gott! Deine Herrlichkeit! :,:

Zum Credo.

Allmächtiger! vor Dir im Staube
Bekennt Dich Deine Creatur.
O Gott und Vater! ja, ich glaube
An Dich, den Schöpfer der Natur,
Und an den Sohn, der ausgegangen
Von Dir, o Vater, ewig war;
Und den, vom heiligen Geist empfangen,
Die reinste Jungfrau uns gebar.

Zur Opferung.

Nimm an, o Herr! die Gaben
Aus Deines Priesters Hand;

Wir, die gesündigt haben,
Weih'n Dir dies Liebespfand.
Für Sünder hier auf Erden,
In Aengsten, Kreuz und Not,
Soll dies ein Opfer werden,
Von Wein und reinem Brod.

Zum Sanctus.

Singt: Heilig, heilig, heilig
Ist unser Herr und Gott!
Singt mit den Engeln: Heilig
Bist Du, Gott Sabaoth!
Im Himmel und auf Erden
Soll Deine Herrlichkeit
Gelobt, gepriesen werden,
Jetzt und in Ewigkeit.

Zur hl. Wandlung.

Heilig, heilig, heilig,
Unaussprechlich heilig
Bist Du, Vater, Sohn und Geist,
Gott, den Erd' und Himmel preist,
Unaussprechlich heilig!
Heilig, heilig, heilig!

Nach der hl. Wandlung.

Sieh, Vater! von dem höchsten Throne,
Sieh gnädig her auf den Altar;
Wir bringen Dir in Deinem Sohne,
Ein wohlgefäll'ges Opfer dar.

Wir fleh'n durch ihn, wir, — Deine Kinder,
Und stellen Dir sein Leiden vor;
Er starb aus Liebe für uns Sünder,
Und that uns auf das Himmelsthor.

Zum Agnus Dei.

1. Jesus! Dir leb' ich; Jesus! Dir sterb' ich;
Jesus! Dein bin ich im Leben und im Tod.
2. Gib mir den Frieden immer hienieden,
Wahres Lamm Gottes, erbarme meiner Dich!
3. Komm' denn, geleite Deine geweihte
Herde zum Leben! O Jesus, Jesus, komm!

Zur Communion.

O Herr! ich bin nicht würdig
Zu Deinem Tisch zu geh'n;
Du aber mach' mich würdig,
Erhör' mein kindlich Fleh'n:
O stille mein Verlangen,
Du Seelenbräutigam!
Im Geist Dich zu empfangen,
Dich wahres Gotteslamm!

Zum Segen.

Das Opfer ist vollendet.
Wir sah'n auf dem Altar
Das Lamm, das Gnade spendet;
Sing dankbar, Christenschar!

Bleib immer uns zugegen,
O Herr, mit Deiner Huld!
Bleib immer unser Segen
Und Sühner uns'rer Schuld.

Zum Schlusse.

Nun ist das Lamm geschlachtet,
Das Opfer ist vollbracht;
Wir haben jetzt betrachtet,
Gott! Deine Lieb und Macht.
Du bist bei uns zugegen;
Aus Deinem Gnadenmeer
Ström' uns Dein Vatersegen
Durch dieses Opfer her.

6. Allgemeines Gebet

für die Anliegen der ganzen Christenheit.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater, siehe an mit den Augen Deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und Not. Erbarme dich über alle Christgläubigen, für welche Dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist und Sein kostbarstes Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum

wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörung, Kriegsrüstung, Teuerung, Krankheiten und betrübte armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten die geistlichen und weltlichen Vorsteher und Regenten, damit sie alles befördern, was zu Deiner Ehre, zu unserm Heile, zum gemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleihe uns, o Gott des Friedens, rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Trennung. Bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unseres Lebens. Zünde in uns an das Feuer Deiner Liebe. Gib uns Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben Dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, o Gott, wie Du willst, daß wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübten und elenden Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir sei ein Mal empfohlen, o Herr, all

unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns nur Deine Gnade hier genießen und dort mit Deinen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Herrlichkeit Dich ehren und loben mögen. Das verleihe uns, Herr, himmlischer Vater, durch Jesus Christus, Deinen lieben Sohn, unsern Herrn und Heiland, welcher mit Dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

7. Die drei göttlichen Tugenden.

Glaube.

O mein Gott! ich glaube festiglich alles, was Du uns durch Deine heilige katholische Kirche zu glauben lehrest, weil Du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, solches geoffenbart hast.

Hoffnung.

O mein Gott! ich hoffe um der Verdienste Jesu Christi willen von Dir Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben zu erlangen, weil Du,

allmächtiger, barmherziger und getreuer Gott, solches versprochen hast.

Liebe.

O mein Gott! ich liebe Dich von ganzem Herzen und über alles, weil Du mein bester Vater und das höchste, liebenswürdigste Gut bist. Deinetwegen liebe ich auch meinen Nächsten, Freund und Feind, wie mich selber. Amen.

Aufopferung.

O mein Gott! ich opfere Dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke zu Deiner größern Ehre und Herrlichkeit. Amen.

Gebete am Sonntags-Nachmittage.

8. Geheimnisse des Rosenkranzes.

Eingang.

1. Der in uns den Glauben vermehre.
2. Der in uns die Hoffnung stärke.
3. Der in uns die Liebe entzünde.

Freudenreiche Geheimnisse.

1. Den Du, o Jungfrau! vom heiligen Geiste empfangen hast.

2. Den Du, o Jungfrau! zu Elisabeth getragen hast.
3. Den Du, o Jungfrau! geboren hast.
4. Den Du, o Jungfrau! im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den Du, o Jungfrau! im Tempel gefunden hast.

Schmerzhafte Geheimnisse.

1. Der für uns Blut geschwitzet hat.
2. Der für uns gegeißelt ist worden.
3. Der für uns mit Dornen gekrönt ist worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns gekreuziget ist worden.

Glorreiche Geheimnisse.

1. Der von den Toten auferstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den heiligen Geist gesendet hat.
4. Der Dich, o Jungfrau! in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der Dich, o Jungfrau! im Himmel gekrönet hat.

9. Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel! — erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt! — erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist! — erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott! — erbarme Dich unser!
Heilige Maria! — bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin! — bitt für uns!
Heilige Jungfrau der Jungfrauen!
Mutter Christi!
Mutter der göttlichen Gnade!
Du reinste Mutter!
Du keuscheste Mutter!
Du ungeschwächte Mutter!
Du unbefleckte Mutter!
Du liebliche Mutter!
Du wunderbarliche Mutter!
Du Mutter des Schöpfers!
} Bitt für uns!

Du Mutter des Erlösers!
Du weiseste Jungfrau!
Du ehrwürdige Jungfrau!
Du lobwürdige Jungfrau!
Du mächtige Jungfrau!
Du gütige Jungfrau!
Du getreue Jungfrau!
Du Spiegel der Gerechtigkeit!
Du Sitz der Weisheit!
Du Ursache unserer Fröhlichkeit!
Du geistliches Gefäß!
Du ehrwürdiges Gefäß!
Du vortreffliches Gefäß der Andacht!
Du geistliche Rose!
Du Turm Davids!
Du elfenbeinerner Turm!
Du goldenes Haus!
Du Arche des Bundes!
Du Pforte des Himmels!
Du Morgenstern!
Du Heil der Kranken!
Du Zuflucht der Sünder!
Du Trösterin der Betrübten!
Du Hilfe der Christen!
Du Königin der Engel!

Bitt für uns!

Du Königin der Patriarchen!
Du Königin der Propheten!
Du Königin der Apostel!
Du Königin der Martyrer!
Du Königin der Bekenner!
Du Königin der Jungfrauen!
Du Königin aller Heiligen!
Du Königin ohne Makel der Erbsünde empfangen!
} Bitt für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt — erbarme Dich unser!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!

Gegrüßt seist Du Maria &c.

Unter Deinen Schutz fliehen wir, heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser

Flehen in unseren Nöten, sondern erlöse uns allezeit von allen Gefahren, Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau; unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne.

℣. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

Gieße Deine Gnade, wir bitten Dich, o Herr, in unsere Herzen, damit wir, die wir durch des Engels Botschaft die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erfahren haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

℣. Bitt für uns, o seligster Joseph!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner hei-

ligsten Gebärerin geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erreicht, uns durch Seine Fürsprache geschenkt werde. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

10. Abendgebet.

O Gott! — am Ende des heutigen Tages — erhebe ich mein Gemüt — noch einmal zu Dir, — und danke Dir — für alle Gnaden und Wohlthaten, — die ich von Deiner unendlichen Güte — erhalten habe. — Wenn ich Dir heute — nicht eifrig genug gedient — oder gar eine Sünde begangen habe, — so vergib mir, barmherziger Vater! — Es reuet mich von ganzer Seele. — Ich will mich mit Deiner Gnade — ernstlich bessern — und Dich nicht mehr beleidigen.

Im Vertrauen auf Deine unendliche Vatergüte, — und mit dem ernsten Vorsatze der Besserung — lege ich mich jetzt zur Ruhe. — Der Segen des allmächtigen Gottes, — des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes † sei mit mir,

— und seine Gnade — beschütze und erhalte mich — und gewähre mir — einen ruhigen Schlaf.

Maria, — Du Mutter meines Erlösers! — und ihr, Heilige Gottes! — bittet bei Gott, — damit er mir — Seine Vaterliebe nie entziehe, — sondern durch Seine Gnade — immer mit mir sei. — Amen.



Ich schließe mich in Jesu
Wunden,
Da ich mich lege nun zur
Ruh';
Im Schlaf bleib' ich mit
ihm verbunden,
Er selbst drückt mir die
Augen zu.
Mich schreckt kein finstrer
Feind der Nacht,
Da Jesus schützend bei mir
wacht;
Mit ihm sei's einst vollbracht!
Drum, Jesus! gute Nacht!

Im Namen Jesu schlaf ich ein, — Gott! ewig, ewig bleib ich Dein. — Mein letztes Wort ist Jesus! — Maria, Mutter mein! — In Eurem süßen Namen — Schlaf' ich ganz selig ein. Amen.

II.

Der Bußtag.

Vor der heiligen Beicht.

11. Anrufung des heiligen Geistes.



O mein Gott und gütigster Vater! — Ich komme nun zu Dir — mit dem aufrichtigsten Willen, — eine recht gute Beicht abzulegen, — damit Du mich wieder — als Dein liebes, — Dir wohlgefälliges Kind — gnädig aufnehmest. — Weil ich aber — ohne Deinen göttlichen Beistand nichts vermag, — so bitte ich Dich inständig, — Du wollest Dich meiner erbarmen — und den heiligen Geist — mit seiner hilfreichen Gnade — in mein armes Herz senden. —

Komm, heiliger Geist! — und erleuchte mich, — damit ich meine Sünden recht erkennen, — von Herzen bereuen, — aufrichtig beichten — und mich vollkommen bessern möge!

7 Vater unser 2c.

12. Gewissenserforschung.

Wann habe ich das Letztemal giltig gebeichtet? — Habe ich die auferlegte Buße verrichtet?

Gegen das **1. Gebot Gottes:** Zu Hause habe ich meine täglichen Gebete (Morgen-, Abend-, Tischgebet) nicht gebetet — war dabei unandächtig — habe nicht gerne gebetet — Weihwasser nicht genommen — gottlose Bücher und Zeitungen gelesen.

In der Kirche habe ich gar nicht oder recht unandächtig gebetet — mich unehrerbietig betragen — Weihwasser nicht genommen — keine Verbeugung vor dem Allerheiligsten gemacht — bin nicht gerne in die Kirche gegangen — an Werktagen nicht in die hl. Messe (Rosenkranz) gegangen, obwohl ich Zeit gehabt hätte.

In der Schule habe ich nicht mitgebetet — unandächtig gebetet — beim Religionsunterrichte nicht aufgemerkt.

Auf der Gasse habe ich beim Gebetläuten nicht gebetet — die Haube nicht abgenommen beim

Gebetläuten, vor dem Allerheiligsten, vor einem Crucifix, vor einer Kirche, auf dem Gottesacker — bei der Prozession unartig gewesen.

Gegen das **2. Gebot:** Ich habe hl. Namen (Gott, Herrgott, Jesus, Maria, Joseph, Crucifix ꝛc.) unandächtig ausgesprochen — gescholten — geschworen bei meiner Seligkeit — Andere verflucht, ihnen Böses gewünscht — über hl. Sachen gespottet.

Gegen das **3. Gebot:** Am Sonntage vormittags bin ich nicht in die hl. Messe gegangen — zu spät gekommen — andere abgehalten vom Kirchengehen.

Nachmittags bin ich selten in die Kirche gegangen — ins Wirthshaus — gelärmt — verbotene Arbeiten verrichtet.

Gegen das **4. Gebot:** Ich habe den Eltern gar nicht gehorcht — schlecht gehorcht — ihnen Böses gewünscht — grob und trotzig — undankbar gewesen — erzürnt — Verdruß gemacht — für sie nicht täglich gebetet — die Lehrer erzürnt — Verdruß gemacht — nicht gebetet für sie — über die Vorgesetzten geschimpft — gespottet — alte Leute verspottet.

Gegen das **5. Gebot:** Ich habe mir an meiner Gesundheit geschadet durch . . . . (Erhitzung, Rennen, Tabakrauchen ꝛc.) — (Geschwister, Dienstboten) geschimpft — gezankt — gerauft — geschlagen — mit Steinen geworfen — Feindschaft gehabt — einer Lebensgefahr

ausgesetzt — Andere zum Bösen verführt, dazu geholfen, sie gelobt, ihnen Recht gegeben.

Gegen das **6. und 9. Gebot:** Ich habe Unkeusches gedacht — angesehen — angehört — gethan (wo? wie oft? wer war dabei?) — beim An- und Auskleiden — beim Baden — beim Spielen.

Gegen das **7. und 10. Gebot:** Zu Hause habe ich genascht — Geld genommen — Schaden angerichtet — betrogen.

In der Schule Schulsachen gestohlen — Gefundenes nicht zurückgegeben — anderen die Kleider, Bücher verdorben.

Bei fremden Leuten gestohlen (was?) — anderen beim Stehlen geholfen — Schaden gemacht (Aecker, Wiesen, Gärten, Fenster eingeworfen 2c.).

Gegen das **8. Gebot:** Ich habe gelogen (Eltern! Lehrer!) — durch Lügen geschadet — lügen geholfen — geheuchelt — (Mitschüler, Dienstboten) falsch verklagt — ausgeschwätzt, was ich hätte verschweigen sollen — den Eltern und Lehrern Fehler nicht angezeigt, die ich hätte anzeigen sollen.

Gegen die **Kirchengebote:** an Fasttagen habe ich heimlich Fleisch genommen — mir Fleisch gekauft — das vorgeschriebene Gebet nicht gebetet.

Gegen die **Hauptsünden:** Hoffärtig (auf Reichtum, Stand der Eltern, Kleider, Haare, Verstand, Fortgang 2c.).

Geizig (gegen Geschwister, Arme, Hungerige ꝛc.).

Neidig um .... — schadenfroh.

Unmäßig im Essen und Trinken — leckerhaft.

Zornig — eigensinnig — unverträglich — ungeduldig — rachgierig.

Träg im Aufstehen — gar nichts gelernt — nicht so gut gelernt, wie ich hätte lernen können — unaufmerksam in der Schule — getändelt — nicht in die Schule gegangen.

Meine **allergrößte** Sünde ist ....

Meine **Lieblingssünde**, die ich am öftesten begehe, ist ....

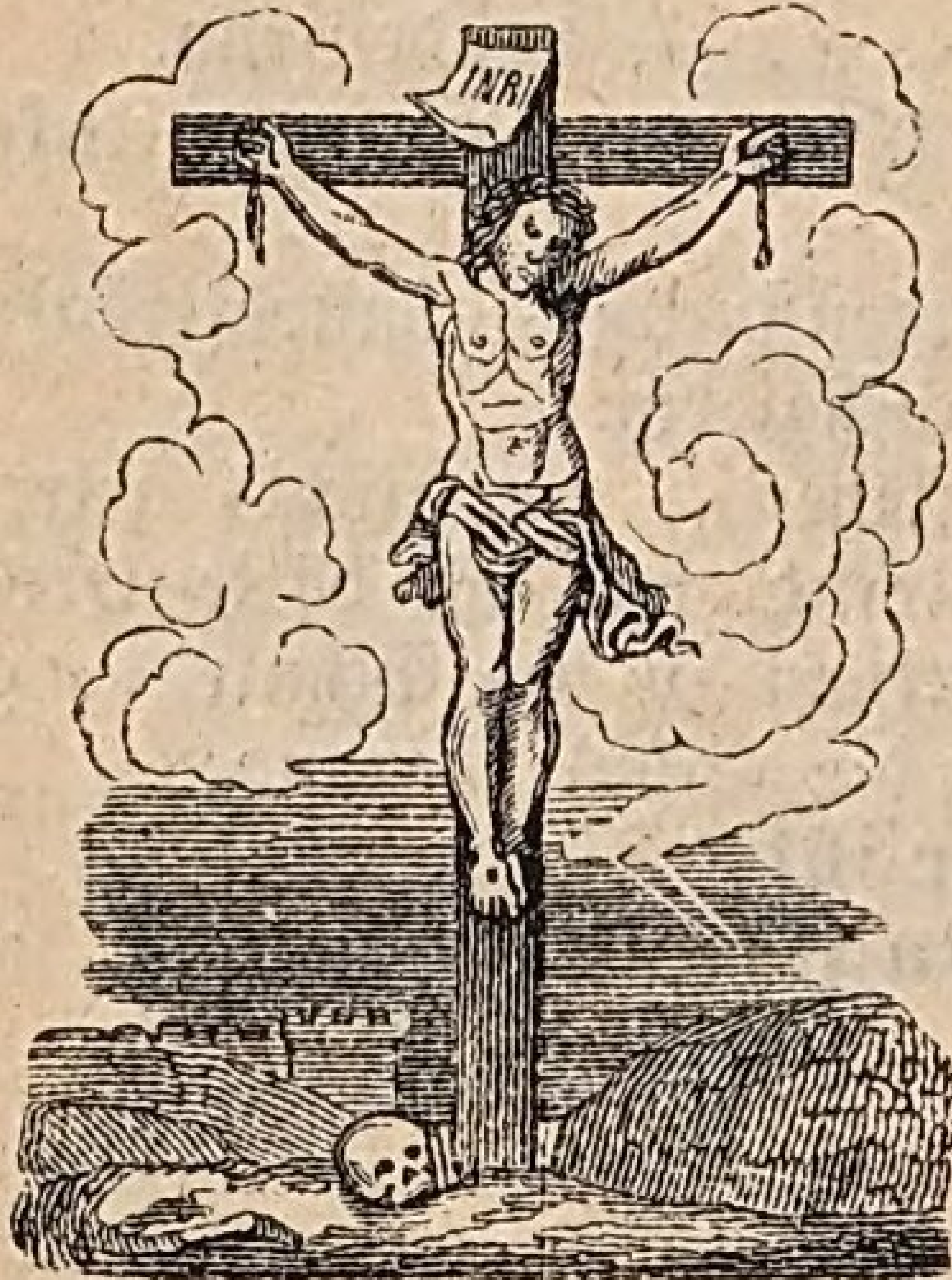
Wie oft??

13. Reue und Vorsatz.

Nach der Gewissenserforschung bitte den hl. Geist, er möge dir helfen, alle diese deine Sünden vom Grunde des Herzens zu bereuen, einen Eckel, Abscheu, Widerwillen gegen sie zu fassen. Bedenke, daß du verdient hast, auf Erden und in der Ewigkeit gestraft zu werden. O welche Qualen leiden die Verdammten in der Hölle! Auch du hast solche Strafen verdient! Sei kein Kind des Teufels! Werde ein Kind Gottes! In den Himmel sollst du kommen!

Stelle dir Jesus am Kreuze vor, wie er, angenagelt an Händen und Füßen, mit Dornen

gekrönt, mit Blut und Wunden bedeckt, für dich leidet und stirbt. Siehe! mein Kind, das



haben deine Sünden gethan, du hast ihn kreuzigen mitgeholfen! Schmerzt, reut dich das nicht?

Denke an die vielen und großen Wohlthaten, womit Gott dich überhäuft. Von Gott hast du Leben, Gesundheit, Speise und Trank, Wohnung und Kleidung, Eltern, Lehrer, Schutzengel. Danke dem guten Himmelvater dafür, versprich ihm, ihn nimmer beleidigen zu wollen. Bete recht innig nun:

O mein Gott, — alle meine Sünden — reuen mich vom Grunde meines Herzens — u. s. w.

O mein liebster Gott und Heiland — Jesus Christus, — siehe da zu Deinen Füßen — Dein armes, — sündiges Kind. — Ach, — wie muß ich mich — vor Deinen Augen schämen! — Du hast mir — so unaussprechlich viel Gutes erwiesen,

— bist selbst vom Himmel auf die Erde gekommen — und hast so viele — und große Peinen — für mich gelitten, — endlich Dein Leben — für mich hingegeben. — Und ich war so undankbar — und habe so viel Böses — gegen Dich gethan. — Hättest Du mich gestraft, — wie Du, — gerechter Gott, — die bösen Engel — nach der ersten Sünde gestraft hast: — ach! — wie unglücklich wäre ich jetzt — und in alle Ewigkeit! — Du aber warst immer — und bist jetzt noch — voller Liebe und Barmherzigkeit gegen mich, — Dein undankbares Kind. — O mein liebster Jesus, — wie sehr schmerzt es mich, — daß ich Dich so oft — und schwer beleidigt habe! — Wie sehr wünsche ich jetzt, — Dich, — das höchste, — liebenswürdigste Gut, — immer von Herzen geliebt zu haben! — Ich bitte Dich demüthigst, — mein Herr und Heiland, — Du wollest mir nun gütigst verzeihen — und mich wieder — in Gnaden aufnehmen. — Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden — und verspreche Dir, — mein Gott, — mich

von nun an wahrhaft zu bessern. — Dich will ich künftig über alles lieben — und alle Gelegenheit — und Gefahr zur Sünde fliehen, — damit ich nicht das Unglück habe, — wieder in die alten Sünden zu fallen.

O Jesus, sei mir gnädig!
O Jesus, sei mir barmherzig!
O Jesus, verzeih mir alle meine Sünden!
O Jesus, Dir lebe ich!
O Jesus, Dir sterbe ich!
O Jesus, Dein bin ich tot und lebendig!



O heilige Jungfrau — und Mutter Gottes, — Maria! — bitte jetzt für mich, — damit ich diese heilige Beicht gut verrichte — und Verzeihung meiner Sünden erlange. — Steh mir auch bei, — lieber heiliger Schutzengel, — auf daß ich von dieser Stunde an — nicht mehr sündige, — sondern ein recht frommes Leben führe. — Amen.

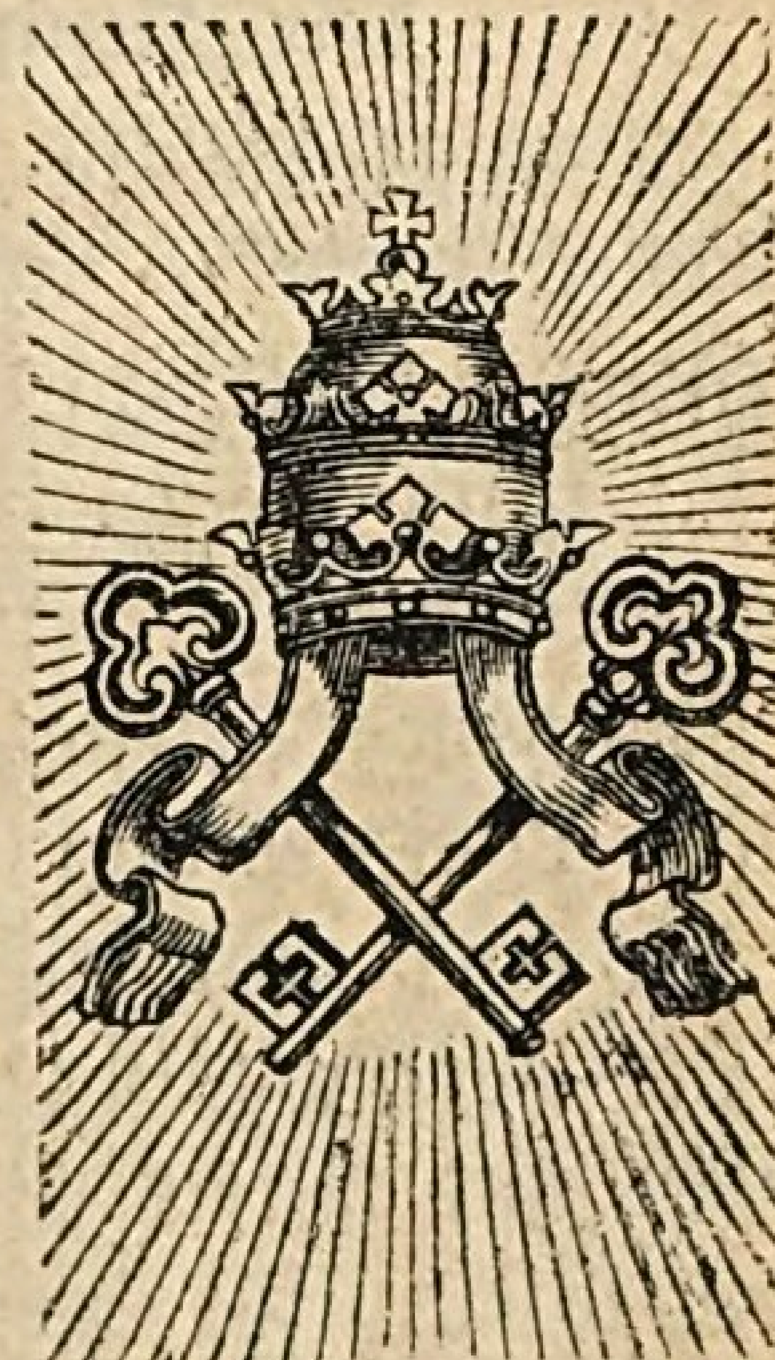
5 Vaterunser zu den hl. 5 Wunden Christi.

Vor dem Beichtstuhle stelle dich ganz stille in die Reihe gegen den Altar gewendet, schwätze nicht, tändle nicht, denke nur an deine Sünden, lies die Gewissenserforschung.

14. In dem Beichtstuhle

halte dein Gesicht ganz nahe an das Gitter und sprich:

Im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des hl. Geistes. † Amen.



Ich armer, sündiger Mensch klage mich an vor Gott dem Allwissenden (vor Maria, der seligsten Jungfrau und allen lieben Heiligen, in Gegenwart meines hl. Schutzengels) und vor Euch, Priester, an Gottes Statt, daß ich seit meiner letzten (Schul-) Beicht (vor ....) folgende Sünden begangen habe:

Beichte deutlich, aufrichtig alle deine Sünden nach Zahl und Umständen! Gott weiß alles! — Gott hört dich!

Diese und alle Sünden meines ganzen Lebens reuen mich vom Grunde meines Herzens. Ich will mich bessern und nicht mehr sündigen. Ich bitte um eine heilsame Buße und um die priesterliche Lossprechung.

Sei jetzt recht aufmerksam! Merke und beherzige die Ermahnung! Merke dir die Buße! Während der Absolution knie dich nieder, falte die Hände und bete mehrmals: O Jesus, sei mir gnädig! ꝛc.

15. Nach der hl. Beicht

gehe anständig in den Betstuhl, bete knieend das Bußgebet. Dann bete recht andächtig:

O mein Gott und Vater! wie groß ist Deine Güte gegen mich! Du hast mir um der Verdienste Jesu Christi willen durch den Mund des Priesters, Deines Stellvertreters, die Lossprechung meiner Sünden erteilt. Ich darf nun hoffen, wieder Dein liebes, Dir wohlgefälliges Kind zu sein. Dank, Lob und Preis sei Dir, Vater der Barmherzigkeit, für diese so große, unverdiente Gnade. Ich will dieselbe gewiß nicht vergessen und mich sorgfältigst hüten, daß ich nicht mehr in die alten Sünden zurückfallen

möge. Segne, lieber himmlischer Vater, diesen meinen frommen Vorsatz, und gib mir Kraft, ihn getreu zu halten bis in den Tod. Ich bitte dich darum, durch das Blut Jesu Christi, das am Kreuze für mich geflossen ist, und durch die Verdienste seiner gnadenreichen Mutter Maria und aller lieben Heiligen. Amen.

Bete noch folgende Gebete:

16. Ablaßgebet.

Vor einem Crucifix zu beten.

Siehe, o mein gütiger und süßer Jesu! vor Deinem Angesichte werfe ich mich auf die Kniee nieder, und bitte und beschwöre Dich mit der heißesten Inbrunst meines Herzens, durchdringe meine Seele mit lebhaften Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und mit einer wahren Reue über meine Sünden; und verleihe mir einen unerschütterlichen festen Willen, mich



zu bessern, indem ich mit tiefer Rührung und im Schmerze meiner Seele Deine heiligen fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was von Dir, o mein Jesu, der heilige Prophet David geweissaget hat: Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.

17. Das Memorare des hl. Bernard.



Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es sei von Ewigkeit her nicht erhört worden, daß Jemand, der zu Dir seine Zuflucht nahm, Deinen Beistand anrief und um Deine Fürbitte flehte, von Dir verlassen worden sei. Von solchem Vertrauen be-

seelt, flehe ich zu Dir, o Jungfrau aller Jungfrauen und Mutter Jesu Christi. Zu Dir komme ich, zu Dir eile ich, vor Dir stehe ich sündiger Mensch seufzend da. O Mutter des ewigen Wortes, wolle doch nicht meine Worte verschmähen, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich Armseligen, der ich in diesem Thale der Thränen zu Dir rufe. Stehe mir bei, ich bitte Dich, in all meinen Nöten, jetzt und allezeit und am allermeisten in der Stunde meines Todes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.

18. Gebet zu Maria.



Gebet, um die allerseligste Jungfrau zur Schutzpatronin zu erwählen.

Seligste Jungfrau, Mutter unseres Erlösers, mächtigste Fürsprecherin bei Jesus Christus, Deinem göttlichen Sohne, nimm auch mich gnädig unter die Zahl derer auf, für welche Du Dich ganz besonders verwendest. Siehe,

ich bin noch jung und kenne nicht die vielfältigen Gefahren, welche mich allerseits umgeben; kenne noch nicht die Blendungen der Welt und ihre verführerischen Kunstgriffe. Erhalte mir also von Deinem Sohne jene Gnaden, die mich gegen alle Gefahren der Verführung schützen. Bitte ihn für mich, daß er mich in meinen guten Vorsätzen stärke, damit ich mich von dem verderblichen Hange zum Bösen nicht hinreißen lasse. Du bist ja die Fürsprecherin aller Menschen und besonders der Jugend, weil die Jugend ihres Leichtsinnes wegen besonders Deines Schutzes bedarf. Erinnere Dich also meiner, seligste Jungfrau, und verlasse mich nicht zu einer Zeit, wo die guten Lehren, welche meine Eltern und Vorgesetzten in mein Herz einzupflanzen suchen, so leicht wieder entwurzelt und vertilgt werden können. Diese Gnade hoffe ich von Deiner Liebe, die Du zu allen hegest, welche Dich zur Schutzpatronin wählen und als ihre kräftige Vermittlerin verehren.

19. Gebet zum heiligen Joseph.

Heiliger Joseph, Du getreuer Diener Gottes! Du hast durch Deine Frömmigkeit und Tugend das Glück gehabt, mit Jesus und Maria zu leben und unter ihrem Beistand zu sterben. Dein Beispiel sei mir ein mächtiger Antrieb, den Willen Gottes allezeit gewissenhaft und treu zu erfüllen; so keusch, so fromm, so gerecht, so arbeitsam so geduldig, so dienstfertig und so liebreich zu sein, wie Du es warst.



Der Gehorsam gegen die Gebote Gottes oder die Befehle meiner Eltern oder Lehrer, die seine Stellvertreter auf Erden sind, sei meine Herzensfreude, mein liebstes Geschäft auf Erden. Erbitte mir bei dem, der einst Dein Pflegesohn auf Erden war und jetzt alle Gewalt im Himmel und auf Erden hat, die Gnade eines tugendhaften Lebens und seligen Endes, damit ich ihn mit Dir in alle Ewigkeit loben und preisen möge. Amen.

20. Gebet zum heiligen Schutzengel.

O Du mein treuester Freund und sorgfältigster Führer, den mir Gott zu meinem Schutze gegeben hat! Wie könnte ich Dir genugsam danken für Deine Liebe, für die unzähligen mir erwiesenen Wohlthaten! — Du wachest um mein Nachtlager, wendest ab die gegenwärtigen Gefahren und schützest mich vor den künftigen. Du treibst mich zum Guten an, hältst mich



ab vom Bösen, stützest mich, wenn ich strauchle, mahnst mich zur Buße nach dem Falle, und führest mich zur Versöhnung mit Gott. Verzeihe meinem Leichtsinne, daß ich Dir so oft nicht folgte, Dich so oft durch meinen Ungehorsam betrübte. Zieh darum Deine Hand von mir nicht ab; fahre fort, mich ferner zu leiten und zu beschützen. Laß meine Seele nicht in den Tod der Sünde fallen. Ich will Dein gutes Pflegekind werden; will

zu jeder Zeit sittsam, fleißig und gehorsam sein. Besonders will ich mich vor aller Unlauterkeit sorgfältig hüten, und niemals etwas ansehen oder reden, anhören oder thun, noch geschehen lassen, was mir meine Unschuld rauben könnte.

Heiliger Schutzengel! Dir empfehle ich mich jetzt und immer. Bewahre mein Herz rein für Jesus meinen Erlöser, damit ich jetzt tugendhaft lebe, und einst an Deiner Hand hingeführt werde zu Gott in die ewige Freude des Himmels. Amen.

21. Gebet zum heiligen Namenspatron.

Heiliger Namenspatron! Dein Name wurde mir in der heiligen Taufe gegeben, damit ich recht oft an dich denken und mich bemühen möchte, auch so fromm zu sein wie du. Du hattest Gott so lieb; dein einziges Verlangen war, seinen Willen zu erfüllen und ihm wohlzugefallen. So gingest du durch Jesus in den Himmel ein.

Zu dir möchte ich auch einst gelangen in den Himmel. Allein ich habe bisher deinem Tugendbeispiele so wenig nachge-

strebt. Ich wurde so oft bei deinem Namen genannt und dachte nicht einmal daran, daß man mich dadurch an dich erinnern und aneifern will, fromm zu sein! Ich ließ mir am Namenstage wohl auch Glück wünschen; aber man hätte mich vielmehr bedauern sollen, daß ich dir so wenig ähnlich bin und deinen Namen zu tragen nicht verdiene.

Ich will nun eifriger werden, nicht mehr so träg im Guten sein. Wenn es mich auch noch so hart ankömmt, ich will doch aus Liebe zu Gott mir Mühe geben, diese Gewohnheit . . . . aufzugeben, und diese Tugenden . . . mit Gottes Gnade zu üben.

Dir empfehle ich mich, o Heiliger Gottes! nimm mich als dein Pflegekind an und bete für mich, daß ich jetzt schon zu den wahren Jüngern Jesu gehöre, und einst in die selige Gemeinschaft aller Heiligen im Himmel gelange, durch Jesus, meinen Erlöser. Amen.

22. Gebet zum heiligen Aloisius.

Heiliger Aloisius! Du Beschützer der Jugend! dich ehre ich und bitte dich, du wollest vom lieben Gott mir die Gnade

erflehen, daß ich meine Unschuld bewahren möge bis ans Ende meines Lebens. Amen.

23. Gebet für die Eltern.

O mein Gott! erbarme Dich mildreich meiner lieben Eltern und erhalte sie mir noch recht lange. Segne alle Mühe und Sorge, die sie auf mich verwenden, und vergilt ihnen reichlich in diesem und im andern Leben, was sie mir Gutes erwiesen.

Ich aber will allzeit Vater und Mutter ehren, wie Du es mir geboten hast. Ich will mich befleißen, ihren Lehren und Ermahnungen zu folgen und mich so zu betragen, daß sie Freude an mir haben. Was sie mir Gutes sagen, will ich annehmen, als käme es aus Deinem Munde. Hilf mir, o Gott, daß ich halte, was ich mir vornehme, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, der auch seinen Eltern auf Erden gehorsam war und allen Kindern das schönste Beispiel gegeben hat. Amen.

24. Gebet für die verstorbenen Eltern.

O Gott! der Du uns geboten hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme Dich mildreich der Seelen meines Vaters und

meiner Mutter, die aus diesem Leben geschieden sind, und verzeihe ihnen ihre Sünden; laß mich sie einst in der Freude der ewigen Herrlichkeit wieder sehen. Amen.

O Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen! O Herr! lasse sie ruhen in Frieden! Amen.

25. Gebet für Lehrer und Wohlthäter.

O Gott, ich danke Dir von Herzen, daß Du mich schwaches, unerfahrenes Kind immer gute Leute finden lassest, die sich meiner annehmen und mich im Guten unterrichten. Vergilt ihnen zeitlich und ewig, was sie mir Gutes thun. Ich aber will mit Deinem Beistande gegen Dich und meine Lehrer und Wohlthäter besonders dadurch mich dankbar erzeigen, daß ich mir alles Gute wohl zu Nutzen mache. Dazu hilf mir, o Gott, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

26. Gebet für einen Kranken.

Allmächtiger Gott, Du bist das ewige Leben und das ewige Heil aller, die an Dich glauben; zu Deiner Barmherzigkeit

flehe ich für Deinen kranken Diener . . . um Hilfe; erhöre mich und schenke ihm die Gesundheit wieder, damit er in Deiner Gemeinde Dir danken könne. Amen.

27. Gebet für alle Lebenden und Verstorbenen.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du herrschest über die Lebenden und Verstorbenen und Dich aller erbarmest, von denen Du voraussiehst, daß sie durch den Glauben und die Werke die Deinigen sein werden; wir bitten Dich für alle, für welche wir zu beten uns vorgenommen haben, sie mögen noch auf Erden wandeln oder den irdischen Leib abgelegt haben und in jene Welt hingegangen sein: verleihe, daß sie auf die Fürbitte aller Heiligen nach Deiner milden Barmherzigkeit Verzeihung aller Sünden und die ewige Seligkeit erlangen mögen. Amen.

Darfst du auch kommunizieren, so magst du schon am Beichttage die Gebete Nr. 28 und 29 beten. Vergiß nicht deine schuldigen täglichen Gebete! Nach der hl. Beicht bringe nicht auf der Gasse die Zeit hin, sondern bleibe zu Hause, rede sehr wenig, lese in der biblischen Geschichte die Erzählungen von

der reuigen Magdalena, vom verlornen Sohne, vom hl. Abendmahl, vom Leiden des Herrn u. s. w. Sei ganz gehorsam gegen deine Eltern, nimm Weihwasser, bete, gehe bald zu Bette! Denke nur an den lieben Jesus im heiligsten Altarssakramente, der bald in deiner Seele Einkehr nehmen wird.

III.

Der Communiontag.

Vor der hl. Kommunion.



Kind! denke sogleich beim Erwachen und nachher am Morgen noch öfters:

Heute ist ein Freudentag für mich! — Ein Festtag, ein Tag des größten Glückes ist der heutige Tag für mich! Denn mein lieber Gott, mein lieber Jesus kommt heute in meine Seele! O wie freue ich mich! O wie glückselig werde ich heute sein! O komm recht bald, mein liebster Jesus! (Morgengebet!)

28. Taufgelübde.

Priester: Widersaget ihr dem bösen Feinde?

Kinder: Wir widersagen.

Pr.: Und allen seinen Werken?

K.: Wir widersagen.

Pr.: Und aller seiner Hoffart?

K.: Wir widersagen.

Pr.: Glaubet ihr an Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer Himmels und der Erde?

K.: Wir glauben.

Pr.: Glaubet ihr an Jesum Christum, Seinen einigen Sohn, unsern Herrn, der geboren worden ist und gelitten hat?

K.: Wir glauben.

Pr.: Glaubet ihr auch an den hl. Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Ablaß der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben?

K.: Wir glauben.

Pr.: Gelobet ihr in diesem Glauben und nach diesem Glauben mit Gottes Gnade zu leben und zu sterben?

K.: Wir geloben es.

29. Vorbereitungsgebet.

Jesus, mein Gott und Heiland, will nun zu mir kommen und bei mir Herberge nehmen, — der nämliche, welcher in der Krippe lag als ein liebenswürdiges Kind, — der nämliche, welchen die armen Hirten und frommen Weisen demütigst anbeteten, — der nämliche, der für mich so unaussprechlich vieles gelitten hat und am Kreuze gestorben ist, — der nämliche, der jetzt im Himmel zur Rechten des Vaters sitzet, umgeben und angebetet von unzähligen Engeln und Heiligen! — Es will in meiner Seele Einkehr nehmen Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch zugleich, vor dem sich alle Kniee beugen im Himmel, auf Erden und unter der Erde. — Und warum willst Du, o mein Jesus! zu mir kommen? — Um mich mit Dir auf das Innigste zu vereinigen, Herz an Herz, und mich mit Deinen Gnadenschätzen zu überhäufen. O unendliche Güte Gottes! wie groß sind Deine Erbarmungen gegen mich! — Du weißt aber, o Gott, daß ich ohne Deinen göttlichen Beistand nichts vermag; deswegen bitte ich Dich durch

die Liebe, welche Dich bewogen hat, dieses heilige Sakrament einzusetzen, verleihe mir kräftige Gnade, dasselbe so zu empfangen, wie es Dir wohlgefällig und mir heilsam ist.

30 1. **Deinem Heiland, Deinem Lehrer,**
Deinem Hirten und Ernährer,
Sion, stimm ein Loblied an!
Preis' nach Kräften seine Würde,
Da kein Lobspruch, keine Zierde,
Seinen Wert erreichen kann.

2. Dieses Brod laßt uns erheben,
Welches lebt und gibt das Leben,
Das man heut' den Christen zeigt;
Dieses Brod, das einst im Saale
Christus bei dem Abendmahle
Den zwölf Jüngern hat gereicht.

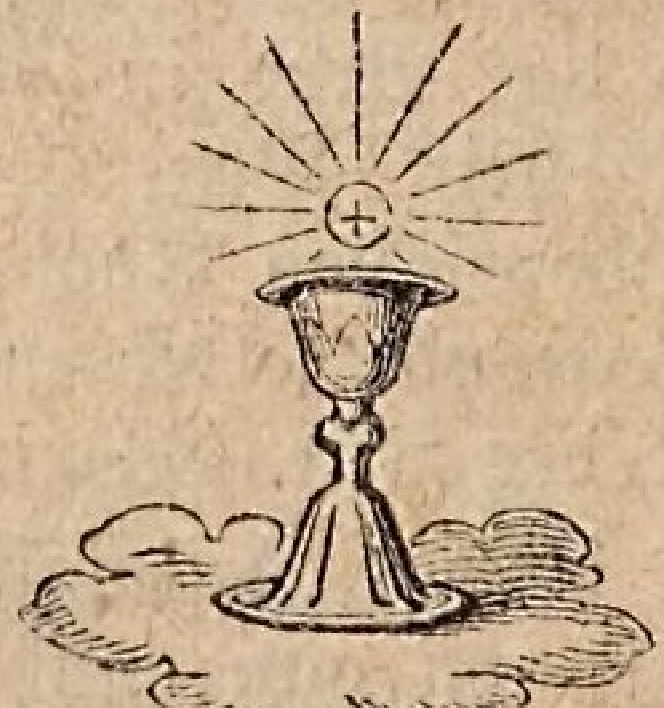
3. Doch wie uns der Glaube lehret,
Wird das Brod in Fleisch verkehret
Und in Christi Blut der Wein.
Was dabei das Aug' nicht siehet,
Dem Verstande selbst entfliehet,
Sieht der feste Glaube ein.

4. Wer zu diesem Gastmahl eilet,
Nimmt ihn ganz und ungetheilet,
Jesum Christum unversehrt.
Einer kommt und tausend kommen,
Doch hat keiner mehr genommen,
Er bleibt immer unverzehrt;

5. Fromme kommen, Böse kommen,
Alle haben ihn genommen,
Die zum Leben, die zum Tod.
Bösen wird er Straf' und Hölle,
Frommen ihres Heiles Quelle,
So verschieden wirkt das Brod.

6. Guter Hirt! Du wahre Speise!
Jesu! stärke uns zur Reise!
In des Himmels sel'ges Reich!
Nähr' uns hier im Thränen-
thale,
Ruf' uns dort zum Freuden-
mahle,
Mach' uns Deinen Heil'gen
gleich!

Hl. Messe am Communiontage.



31. 1. Der große Tag ist da!
Der Heiland er ist nah!
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

Gott selbst wird meine Speis'
Preis' Ihn in frommer Weis':
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

2. Was gibt mir Jesus Christ?
Nur das, was heilig ist:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Sein Wort, sein Sakrament,
Die Gnade bis an's End'
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

Bete die „**Meßgebete** (Seite 5—11) bis zur Wandlung." Nach der hl. Wandlung erwecke in deinem Gemüte eine recht inbrünstige Andacht, bedenkend, daß nun bald dein Heiland in deine Seele kommen wird.

31. Gebete vor der heil. Communion.

Glaube. O mein Jesus! — ich glaube festiglich alles, — was Du geoffenbaret hast, — besonders glaube ich, — daß Du wahrhaft gegenwärtig bist — in dem heiligsten Sakramente des Altares, — weil Du, — die ewige, — unfehlbare Wahrheit — solches geoffenbaret hast. —

Anbetung. O mein Jesus! — in Vereinigung — mit allen Engeln und Heiligen — bete ich Dich an — im heiligsten Sakramente — in welchem Du aus Liebe

zu mir — verborgen bist; — ich bete Dich an — als meinen Herrn und Gott — meinen Schöpfer und Erlöser. —

Reue. O mein Jesus! — alle meine Sünden — reuen mich vom Grunde meines Herzens, — weil ich Dich — mein höchstes, — liebenswürdigstes Gut, — das ich jetzt über alles liebe, — so oft und schwer beleidiget habe. —

Demut. O mein Herr und Heiland! — wie darf ich mich nahen — nach so vielen Beleidigungen? — Wahrlich! — ich bin nicht würdig, — daß Du eingehest unter mein Dach, — aber sprich nur ein Wort, — so wird meine Seele gesund. —

Hoffnung. O mein liebevollster Jesus! — Deine Barmherzigkeit ist ohne Grenzen; — Du kommst zu mir, — Du willst wohnen in meinem Herzen. — So wirst Du auch, — wie ich sicher hoffe, — mich heiligen — und mich erfüllen mit Deiner Gnade. —

Liebe. O mein Jesus! — Du hast mich geliebt — bis zum Tode am Kreuze,

— und aus Liebe zu mir — willst Du nun auch — die Nahrung meiner Seele werden. — O wie kann ich Dir — — Deine Liebe vergelten? — Dir zu Liebe — will ich leben und sterben. —

Verlangen. Komm, o Jesus — komm und nimm Besitz — von meinem Herzen; — es soll ganz Dein sein. — Komm, o Jesus, — suche mich heim — und stärke mich — in Deiner göttlichen Gnade. — Amen.

33. Offene Schuld.

Ich armer sündiger Mensch — widersage dem bösen Feinde, — allen seinen Eingebungen, — Rat und That. — Ich glaube an Gott den Vater, — an Gott den Sohn — und an Gott den heiligen Geist. — Ich glaube auch gänzlich alles, — was die allgemeine christliche Kirche — zu glauben vorstellt. — Mit diesem heiligen katholischen Glauben — beichte und bekenne ich — Gott dem Allmächtigen, — Mariä, Seiner hochwürdigen Mutter, — allen lieben Heiligen, — und gebe mich schuldig, —

daß ich von meinen kindlichen Tagen an — bis auf diese Stunde — oft und viel gesündiget habe — mit Gedanken, — Worten und Werken, — und Unterlassung vieler guter Werke; — wie denn solches alles geschehen ist, — heimlich oder öffentlich, — wissentlich oder unwissentlich, — wider die zehn Gebote, — in den sieben Todsünden, — an den fünf Sinnen meines Leibes, — wider Gott, — wider den Nächsten — und wider das Heil meiner armen Seele. — Solche und alle meine Sünden — sind mir leid — und reuen mich von Herzen. — Darum bitte ich demütig — Dich ewigen, barmherzigen Gott, — Du wollest mir Deine göttliche Gnade verleihen, — mein Leben fristen so lange, — bis daß ich hier — alle meine Sünden — möge beichten und büßen, — Deine göttliche Huld erwerben — und nach diesem elenden Leben — die ewige Freude und Seligkeit erlangen. — Deshalb klopfe ich an mein sündiges Herz — und spreche mit dem öffentlichen Sünder: — O Herr, Gott, — sei mir armen Sünder gnädig. — Amen.

Während der Priester die Absolution über die Communizierenden spricht, bezeichne dich mit dem hl. Kreuzzeichen, und bete andächtig dann dreimal: „O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund!" — gehe langsam, mit gefalteten Händen und niedergeschlagenen Augen zur Communionbank.

Nach der hl. Communion.

Singe oder bete öfters: O Jesus! Dir lebe ich! u. s. w. Denke nur immer: O größtes Glück! Mein Jesus, mein Herr und Gott, ist jetzt in meiner Seele!

34. Gebete.

Demut. O mein Jesus! — woher kommt mir diese Gnade — daß Du — mein Gott, — Dich gewürdiget hast — bei mir, armen Sünder — einzukehren?

Danksagung und Aufopferung. O liebevollster Jesus! — wie kann ich — Dir vergelten, — was Du an mir gethan? — Ich opfere Dir auf — meinen Leib und meine Seele — und alles, was ich habe. — Alle meine Gedanken —

meine Begierden — Worte und Werke — sollen Dein — sollen für Dich sein.

Liebe. O mein Jesus! — entzünde mein kaltes Herz — mit dem Feuer Deiner Liebe — auf daß ich Dich liebe — mehr als alles auf der Welt, — mehr als mich selbst.

Bitte. O mein Herr und mein Gott! — verleihe mir Armen — alle die Gnaden, — deren ich bedürftig bin! — denn Du bist ja unendlich reich — und unendlich gütig. —

O gütigster Jesus! — bleibe bei mir — mit Deiner Gnade, — stärke und segne mich — durch die Kraft dieses heiligen Sakramentes jetzt — und in der Stunde meines Todes. — Amen.

Die Seele Christi heilige mich!
Dein Leib, Herr Jesu, speise mich! —
Dein teures Blut tränke mich! —
Das Wasser aus Deiner Seitenwunde wasche mich! —
Dein bitteres Leiden stärke mich! —
O gütigster Jesu! erhöre mich! —
In Deine heiligsten Wunden verberge ich mich! —
In Dein süßes Herz verschließe mich! —

Von Dir laß nimmer scheiden mich! —
Vor dem bösen Feinde schütze mich! —
In der Todesstunde rufe mich! —
Zu Dir alsdann laß kommen mich! —
Damit ich könne loben Dich —
Mit Deinen Heiligen ewiglich. — Amen.

℣. Herr, Du hast Brod vom Himmel gegeben,
℟. Welches alle Lust in sich begreift.

Laßt uns beten:

O Gott, — der Du unter dem wunderbaren Sakramente — das Andenken an Dein Leiden hinterlassen hast; — wir bitten Dich, — verleihe uns, — daß wir dieses heilige Geheimnis — Deines Leibes und Blutes — so verehren, — daß wir der Wirkung — Deiner Erlösung theilhaftig werden. — Amen.

Am Tage deiner ersten heil. Communion bete:

35. 1. Mein armes Herz, trotz aller Schuld,
Beglückest Du zum erstenmal,
Zum Zeichen Deiner großen Huld,
Mit Deinem heil'gen Abendmahl.

2. So nimm es, Jesus! gnädig auf,
Wenn ich versprech' mit Herz und Mund!
In meines Lebens ganzem Lauf
Vergeß ich niemals dieser Stund.

3. In Unschuld und in heil'ger Lieb'
Will ich Dir dienen pflichtgetreu.
Nimm hin mein Herz! Ach daß es blieb'
Von jedem Hauch der Sünde frei!

„Salve Regina" (Seite 20).

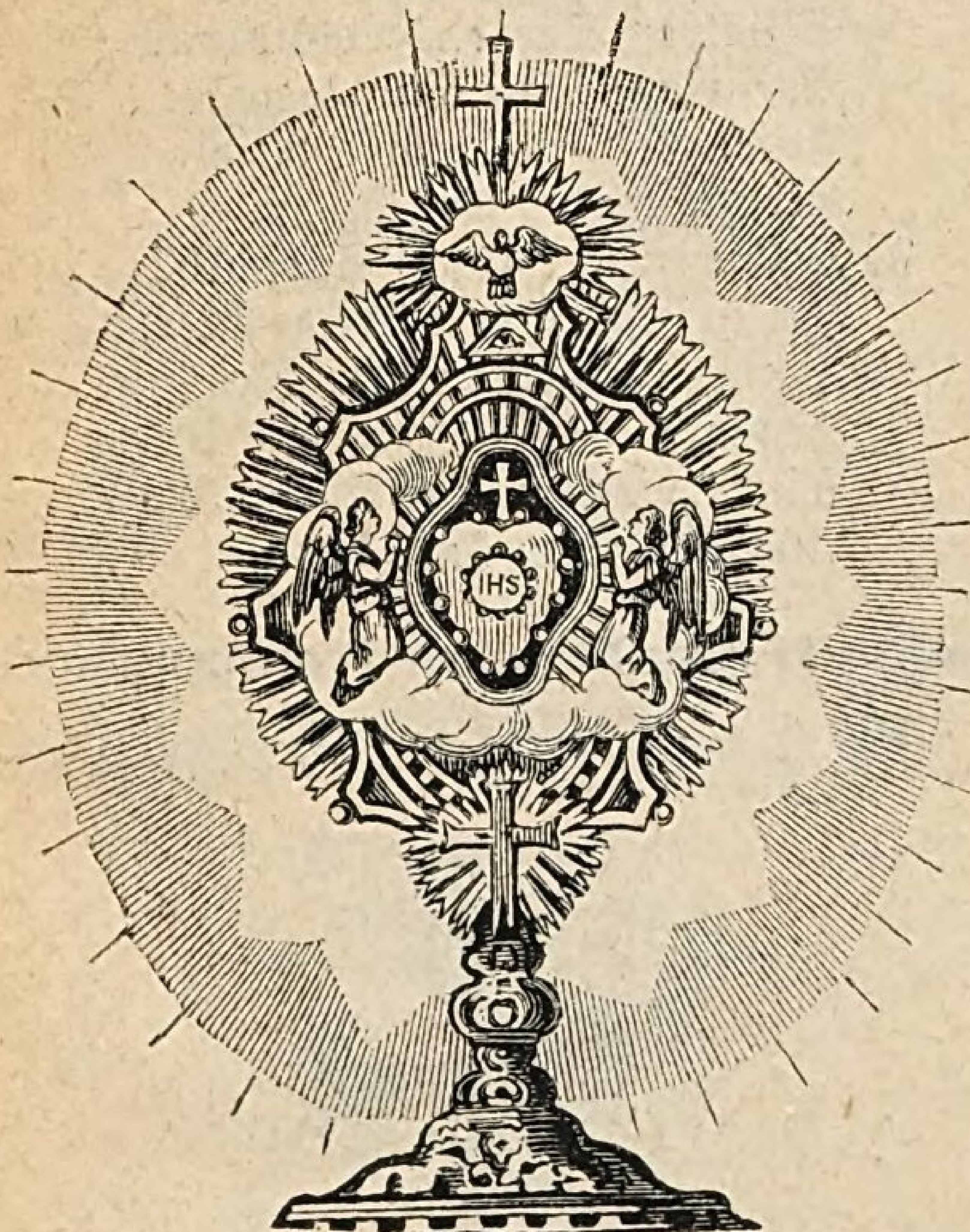
Zum Schlusse wird gesungen:
(Fortsetzung von Nro. 31.)

3. Heut kamst zu mir, mein Gott,
Als Helfer in der Not!
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Du führst mich himmelan,
Ich hoff's, so gut ich kann.
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

4. Mein Gott, wie liebt er mich!
Als Brod gibt Er mir Sich.
:|: Gelobt sei Jesus Christus :|:
In Lieb empfing ich Ihn,
Und sing mit frommem Sinn:
:|: Gelobt sei Jesus Christus :|:

5. Erhör' die Bitten gern,
Die ich Dir bring', dem Herrn!
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Lob, Preis, in Ewigkeit,
Sei, Jesus, Dir geweiht!
:|: Gelobt sei Jesus Christus :|:

36. Te deum.



1. Großer Gott wir loben Dich;
Herr, wir preisen Deine Stärke.
Vor Dir beugt die Erde sich
Und bewundert Deine Werke.
Wie Du warst vor aller Zeit,
So bleibst Du in Ewigkeit.

2. Alles, was Dich preisen kann:
Cherubim und Seraphinen
Stimmen Dir ein Loblied an.
Alle Engel, die Dir dienen,
Rufen Dir stets ohne Ruh',
Heilig, heilig, heilig, zu.
3. Heilig! Herr Gott Sabaoth!
Heilig! Herr der Kriegesheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
Sind erfüllt mit Deinem Ruhm,
Alles ist Dein Eigentum.

Nachmittagandacht am Communiontag.

37. Gelobt sei Jesus Christus!



1. Beim frühen Morgenlicht
Erwacht mein Geist und spricht:
:: Gelobt sei Jesus Christus! ::

Und bei des Tages Schluß
Ist dies mein Abendgruß:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

2. In Gottes heil'gem Haus,
Sprech' ich vor Allem aus:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Und wo ich sonst auch sei,
Sprech' ich in Lieb' und Treu':
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

3. Bei jeglichem Beginn'
Sag' ich mit Herz und Sinn:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Und ist das Werk vollbracht
Ruf' ich mit Liebesmacht:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

4. Ihr Menschenkinder all'
Singt laut mit Jubelschall:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Rings auf dem Erdenkreis
Ertöne Gott zum Preis:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

5. Singt Himmel, Erd' und Meer,
Und aller Engel Heer:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:
Es schalle weit und breit
In Zeit und Ewigkeit:
:|: Gelobt sei Jesus Christus! :|:

38. Litanei vom heiligsten Namen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesu, höre uns!
Jesu, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel!
Gott Sohn, Erlöser der Welt!
Gott heiliger Geist!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott!
Jesu, Sohn des lebendigen Gottes!
Jesu, Du Abglanz des Vaters!
Jesu, Du reiner Glanz des ewigen Lichtes!
Jesu, Du König der Herrlichkeit!
Jesu, Du Sonne der Gerechtigkeit!
Jesu, Du Sohn der Jungfrau Maria!
Du liebenswürdiger Jesu!
Du wunderbarer Jesu!
Jesu, Du starker Gott!
Jesu, Du Vater der künftigen Ewigkeit!
Jesu, Du Verkündiger des großen Ratschlusses!
Du mächtigster Jesu!
Du geduldigster Jesu!
Du gehorsamster Jesu!

Erbarme Dich unser!

Jesu, sanftmütig und demütig vom Herzen!
Jesu, Du Liebhaber der Keuschheit!
Jesu, unser Freund!
Jesu, Du Gott des Friedens!
Jesu, Du Urheber des Lebens!
Jesu, Du Muster der Tugenden!
Jesu, Du Eiferer für die Seelen!
Jesu, unser Gott!
Jesu, unsere Zuflucht!
Jesu, Du Vater der Armen!
Jesu, Du Schatz der Gläubigen!
Jesu, Du guter Hirt!
Jesu, Du wahres Licht!
Jesu, Du ewige Weisheit!
Jesu, Du unendliche Güte!
Jesu, unser Weg und Leben!
Jesu, Du Freude der Engel!
Jesu, Du König der Patriarchen!
Jesu, Du Meister der Apostel!
Jesu, Du Lehrer der Evangelisten!
Jesu, Du Stärke der Martyrer!
Jesu, Du Licht der Bekenner!
Jesu, Du Reinheit der Jungfrauen!
Jesu, Du Krone aller Heiligen!

Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!

Von allem Uebel!
Von aller Sünde!
Von Deinem Zorne!
Von den Nachstellungen des Teufels!
Vom Geiste der Unlauterkeit!
Vom ewigen Tode!
Von der Vernachlässigung Deiner Einsprechungen!
Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung!
Durch Deine Geburt!
Durch Deine Kindheit!
Durch Dein ganz göttliches Leben!
Durch Deine Beschwerden!
Durch Deinen Todeskampf und Dein Leiden!
Durch Dein Kreuz und Verlassenheit!
Durch Deine Todesschwächen!
Durch Deinen Tod und Begräbnis!
Durch Deine Auferstehung!
Durch Deine Himmelfahrt!
Durch Deine Freuden!
Durch Deine Herrlichkeit!

Erlöse uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — verschone uns, o Jesu!
O du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — erhöre uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — erbarme Dich unser, o Jesu!
Jesu, höre uns!
Jesu, erhöre uns!

Laßt uns beten.

Herr Jesus Christus, der Du gesagt hast: Bittet und ihr werdet empfangen, suchet und ihr werdet finden, klopfet an und es wird euch aufgethan werden; wir bitten Dich, gib uns auf unser Flehen die Gesinnung Deiner ganz göttlichen Liebe, auf daß wir Dich mit ganzem Herzen, mit Wort und That lieben und von Deiner Lobpreisung niemals ablassen.

Laß uns, o Herr, vor Deinem heiligen Namen immerdar ebenso viel Ehrfurcht als Liebe haben, weil Du niemals denen Deine Leitung entziehst, welchen Du Festigkeit in

Deiner Liebe gewährst. Durch Jesum Christum Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

---

39. Himmelsau, licht und blau,
Wieviel zählst du Sternlein?
Ohne Zahl! so viel mal,
Sei gelobt das Sakrament!



2. Gottes Welt, wohl bestellt,
Wie viel zählst du Stäublein?
Ohne Zahl! so viel mal,
Sei gelobt das Sakrament!

3. Tiefes Meer, weit umher,
Wie viel zählst du Tröpflein?
Ohne Zahl! so viel mal,
Sei gelobt das Sakrament!

4. Sonnenschein, klar und rein,
Wie viel zählst du Fünklein?
Ohne Zahl! so viel mal,
Sei gelobt das Sakrament!

5. Ewigkeit, lange Zeit
Wie viel zählst du Stündlein?
Ohne Zahl! so viel mal,
Sei gelobt das Sakrament!

---

40. Segenslied.



1. Heilig, heilig, heilig,
Heilig, dreimal heilig,
Jesus Christus ohne End'
In dem heiligsten Sakrament!

2. Sei gepriesen, Himmelsbrod,
Süßer Trost in Angst und Not!
Gelobt sei Jesus ohne End'
In dem heiligsten Sakrament!

---

41. Nach dem Communiontage.

Willst Du ein **frommes** Communionkind sein, in welchem die hl. Communion auch gute Früchte bringen soll, in dessen Seele die Blumen christlicher Tugenden sich entwickeln, blühen und duften sollen, so mußt du am Com-

muniontage selber recht oft Stoßgebetlein zum lieben Gott in deiner Seele verrichten und der gefaßten guten Vorsätze recht oft dich erinnern. Daher sollst du in den Tagen nach der hl. Communion schon am Morgen beim Aufstehen folgende Gedanken fassen:

1. Lieber Gott, Du bist in meiner Seele seit meiner letzten hl. Communion.
2. Ich bitte Dich, o lieber Gott, bleibe heute in mir den ganzen Tag und laß Dich nicht durch eine Sünde aus meiner Seele vertreiben!
3. Wenn Du, mein lieber Gott, bei mir bleibst, will ich Dir auch Freude bereiten, indem ich mich recht bemühe, meinen Hauptfehler . . . . heute zu meiden.
4. Ich bitte Dich recht innig, mein lieber Gott, gib mir hiezu den Segen Deiner göttlichen Gnade!

Bete gewissenhaft deine täglichen Gebete, nimm Weihwasser zur gehörigen Zeit, besuche auch an Werktagen die hl. Messe, mache öfters unter Tags die gute Meinung. Gewöhne dich daran, jeden Nachmittag in die Kirche zu gehen und vor dem allerheiligsten Altarssakramente knieend wenigstens zu beten: 5 „Vaterunser" mit „Gegrüßt seist Du, Maria" und jedesmal: Hochgelobt und

gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares."

Ferners füge bei das Gebet:

„Die Seele Christi heilige mich! (S. 17.)

„Ein Gesetzlein vom (lebendigen!) Rosenkranz" (Seite 29).

Das „Salve Regina". (Seite 20.)

---

42. Reue.

Dich, Jesus, liebt mein ganzes Herz,
Und dieses ist mein größter Schmerz,
Daß ich so viel gesündigt hab';
Ich bitt' es Dir mit Thränen ab.

43. Demut und Verlangen.

O Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingehest in mein Herz, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund! (Dreimal.)

Ja, Herr! ich bin nicht würdig; — aber
Sieh, mein Herz verlangt nach Dir;
Ach, komm' mit Deinem Heil zu mir!
Ich glaub' an Dich, ich hoff' auf Dich;
Dich, liebster Jesus! liebe ich;
Dir ganz und gar ich schenke mich,
Besitz' mich, Jesus, ewiglich!

44. Gebet zum göttlichen Herzen Jesu.

Dir, Jesus! opf're ich mein Herz!
Dein will ich sein in Freud' und Schmerz;
Dein will ich sein in dieser Zeit;
Dein will ich sein in Ewigkeit.

Maria, süßes Mutterherz,
Ach, nimm' und führ' mich himmelwärts!
Laß Erdenleid und Erdenfreuden
Mich nicht von meinem Heiland scheiden!
Herz Jesu, Herz Mariä mein,
Laßt ewig Euer Kind mich sein! Amen.

Gelobt sei Jesus Christus!
In alle Ewigkeit! Amen.

Inhaltsverzeichniß.

I. Der Sonntag.

II. Der Bußtag.



Pöppl, Xaver

Lob Gottes Gebetbüchlein für katholische Schulkinder

München 1880